

Syngenta investiert USD 2 Milliarden und setzt sich neue Innovationsziele im Kampf gegen den Klimawandel

Basel, Schweiz, 22. Oktober 2019.

- Syngenta investiert über einen Zeitraum von fünf Jahren USD 2 Milliarden in Innovationen, welche die Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft entscheidend verbessern sollen
- CEO Erik Fyrwald wird am Sustainability Summit in New York [das neue Ziel](#) erläutern, jedes Jahr zwei bahnbrechende Innovationen auf den Markt zu bringen
- Syngenta will die Intensität ihrer Treibhausgasemissionen um 50 Prozent reduzieren und damit die Zielsetzung des Pariser Klimaabkommens unterstützen

Syngenta hat heute bekannt gegeben, über einen Zeitraum von fünf Jahren USD 2 Milliarden zu investieren, um Landwirte zu unterstützen, sich auf die wachsende Bedrohung durch den Klimawandel vorzubereiten und dagegen anzukämpfen.

Die Investitionen unterstützen das neue Nachhaltigkeitsziel von Syngenta: jedes Jahr mindestens zwei bahnbrechende Innovationen auf den Markt zu bringen, um den Beitrag der Landwirtschaft zum Klimawandel zu verringern, ihre Kapazitäten zur Folgenminderung zu nutzen und dazu beizutragen, dass die zur Nahrungsmittelproduktion benötigten Ressourcen nicht die Ressourcen unseres Planeten übersteigen.

Erik Fyrwald, Chief Executive Officer von Syngenta, kündigte zudem an, dass die F&E-Investitionen für eine nachhaltige Landwirtschaft mit einer Verringerung der Intensität der Treibhausgasemissionen des Unternehmens um mindestens 50 Prozent bis 2030 einhergehen werden. Damit sollen die ehrgeizigen Ziele des Pariser Klimaabkommens unterstützt werden. Das Klimaziel von Syngenta wurde von der Science Based Targets Initiative (SBTi) validiert und anerkannt.

„Die Landwirtschaft steht heute an vorderster Front des weltweiten Kampfes gegen den Klimawandel“, so Erik Fyrwald. „Syngenta hat sich verpflichtet, ihre Innovationen zu beschleunigen – mit dem Ziel, bessere und immer sicherere Lösungen für die gemeinsame Herausforderung des Klimawandels und Biodiversitätsverlusts zu finden.“

„Das sind keine leeren Worte. Vielmehr handelt es sich um konkrete Massnahmen, die bei Syngenta den Fokus verstärken, den Landwirten beim Umgang mit dem Klimawandel zu helfen und den Beitrag des Sektors zu den weltweiten Treibhausgasemissionen zu reduzieren.“

Die USD 2 Milliarden werden für Programme mit [klar differenzierten Vorteilen oder bahnbrechenden Innovationen](#) verwendet. Diese werden einen grundlegenden Wandel bei der Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft ermöglichen, etwa in Bezug auf Landnutzung, Bodengesundheit und integrierten Pflanzenschutz.

Im Rahmen einer mehrjährigen Zusammenarbeit mit The Nature Conservancy entwickelt Syngenta Strategien, um neue Innovationen und Technologien zu identifizieren und zu testen, die den Landwirten zugute kommen und sich positiv auf die Umwelt auswirken. Die Zusammenarbeit hat zum Ziel, die Bodengesundheit, die Ressourceneffizienz und den Schutz natürlicher Lebensräume in wichtigen landwirtschaftlichen Regionen weltweit zu fördern.

Sally Jewell, CEO von The Nature Conservancy, sagte dazu: „Für Naturschutz im grossen Massstab bedarf es mutiger Massnahmen der Privatwirtschaft. Unternehmen erkennen zunehmend die Risiken des Klimawandels und die Vorteile von Nachhaltigkeit. Vor diesem Hintergrund begrüssen wir die Möglichkeit, unsere Forschung und unser Know-how einzubringen, um zur Transformation von Geschäftsprozessen beizutragen. Die Investitionen von Syngenta in Innovation sind ein wichtiger Schritt in eine Zukunft, in der Mensch und Natur gedeihen.“

Cynthia Cummis, Director of Private Sector Climate Mitigation am World Resources Institute, einem Partner der Science Based Targets Initiative, sagte: „Wir gratulieren Syngenta zur Validierung ihrer Emissionsminderungsziele durch die Science Based Targets Initiative. Dass die Agrarindustrie hier vorangeht, ist für den Kampf gegen den Klimawandel von entscheidender Bedeutung. Zudem stellt Syngenta mit diesen Zielen die Weichen für ein zukunftssicheres Wachstum.“

Die Ziele sind Bestandteil der in diesem Jahr eingegangenen Verpflichtung von Syngenta, Innovationen zu beschleunigen. So will das Unternehmen den wachsenden Herausforderungen begegnen, mit denen sich Landwirte aufgrund von Klimawandel, Bodenerosion und abnehmender Biodiversität auseinandersetzen müssen. Die Fortschritte bei der Umsetzung der Ziele werden jährlich veröffentlicht und von unabhängiger Stelle überprüft. Die Verpflichtung, Innovationen zu beschleunigen, folgt 150 Stakeholder-Dialogen weltweit, die den Führungskräften des Unternehmens halfen, Schwerpunkte für Investitionen zu bestimmen.

Über Syngenta

Syngenta zählt zu den führenden Agrarunternehmen weltweit. Unser Anspruch ist es, die Welt sicher zu ernähren und gleichzeitig unseren Planeten zu schützen. Durch erstklassige Forschung und die Entwicklung innovativer Lösungen für Nutzpflanzen tragen wir dazu bei, die Nachhaltigkeit, Qualität und Sicherheit in der Landwirtschaft zu verbessern. Unsere Technologien ermöglichen es Millionen von Landwirten auf der ganzen Welt, die begrenzten landwirtschaftlichen Ressourcen besser und nachhaltiger zu nutzen. 28 000 Mitarbeitende in mehr als 90 Ländern arbeiten daran, die Art und Weise des Anbaus von Nutzpflanzen langfristig zu verändern. Wir haben uns verpflichtet, mithilfe von Partnerschaften, Kooperationen und dem Plan für verantwortungsvolles Wachstum, dem Good Growth Plan, die Produktivität in der Landwirtschaft zu steigern, Ackerland vor Degradation zu bewahren, Biodiversität zu fördern und ländliche Gemeinschaften zu stärken. Mehr über Syngenta finden Sie unter www.syngenta.com und www.goodgrowthplan.com. Zudem können Sie uns auf Twitter folgen: www.twitter.com/Syngenta und www.twitter.com/SyngentaUS.

Kontaktinformationen
Media Relations (Zentrale)
+41 61 323 23 23
media.relations@syngenta.com

Head of Corporate Communications U.S.
Paul Minehart
+1 202 737 89 13

Hinweis zu zukunftsgerichteten Aussagen

Dieses Dokument enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die sich in Begriffen wie „erwarten“, „wird“, „könnte“, „potenziell“, „geplant“, „sieht vor“, „Schätzwert“, „abzielen“, „im Plan“ usw. ausdrücken. Derartige Aussagen beinhalten Risiken und Unwägbarkeiten, die zu einer deutlichen Abweichung der effektiven Ergebnisse von den hierin gemachten Aussagen führen können. Für Syngenta umfassen solche Risiken und Unwägbarkeiten unter anderem Risiken in folgendem Zusammenhang: Gerichtsverfahren, aufsichtsrechtliche Genehmigungen, Entwicklung neuer Produkte, zunehmender Wettbewerb, Kundenausfallrisiko, allgemeine Wirtschafts- und Marktlage, Einhaltung von Vorschriften und Abhilfemassnahmen, Rechte an geistigem Eigentum, Umsetzung organisatorischer Anpassungen, Wertminderungen auf immateriellen Vermögenswerten, Wahrnehmung der Kunden hinsichtlich genetisch veränderter Nutzpflanzen und Organismen oder Pflanzenschutzmitteln, klimatische Veränderungen, Schwankungen der Wechselkurse und/oder Rohstoffpreise, Vereinbarungen mit Komplettanbietern, politische Unsicherheit, Naturkatastrophen und Verletzungen der Datensicherheit oder andere IT-Störungen. Syngenta verpflichtet sich nicht, die zukunftsgerichteten Aussagen anhand der tatsächlichen Resultate, der geänderten Annahmen oder sonstiger Faktoren zu aktualisieren.